



Medienkommentar

Sasek schockt den Landtag – OCG legt gefürchtete „Freund-Feind-Liste“ offen



Der bayrische Landtag ist in hellem Aufruhr: Was steckt hinter Saseks gefürchteter „Freund-Feind-Liste“? Wie sehr es sich hier um eine abermals perfide Aufhetzkampagne des Bayerischen Rundfunks gegen Ivo Sasek handelt, wie außerordentlich sinnvoll aber genau diese Liste ist und um welche tieferen Zusammenhänge es sich handelt, sehen Sie in dieser Sendung. Und am Schluss natürlich auch die "gefürchtete" Liste ..

Der nachgehakt Bericht des Bayerischen Rundfunks vom 12.2.2020 zeigt den Innenausschuss des bayerischen Landtags, wie er aufgebracht sich mit der gefürchteten „Freund-Feind-Liste“ der OCG beschäftigt. Die Atmosphäre dort wurde so lange aufgeheizt, bis der Landtag einstimmig beschloss, die vom Bayerischen Rundfunk geschürten Befürchtungen auf den Verfassungsschutz zu übertragen.

Tiefe Ängste wurden sichtbar: Sind dies nur Ängste vor einer Sekte, vor „unterschätzten Esoterikern“, oder Rechtsextremisten, wie besorgt vorgetragen wurde? Oder steckt vielleicht sogar mehr dahinter? Angst vielleicht vor überführendem Licht, vor peinlichen Bloßlegungen und sich daraus entflammenden Staats-Skandalen? Oder wurde der Landtag einfach nur durch den Bayerischen Rundfunk verhetzt?

Ivo Sasek, Gründer auch der Kla.TV-Basis-Trägerin OCG nimmt wieder Stellung. Diese Stellungnahme geht auch an den Bayerischen Landtag. Darin schreibt er „Ich kann gut verstehen, dass der Landtag gerade so stark gegen mich und die OCG aufgebracht ist und dass der Ruf nach dem Verfassungsschutz laut wird. Wie sollten denn all diese Politikerinnen und Politiker mit meiner vom Bayerischen Rundfunk zitierten Predigt zurechtkommen, die ja gar nicht ihnen, sondern allein den kriminellen Schattenmächten hinter den Mainstream-Medien gegolten hat?

Doch die BR-Moderatorin hat diese Tatsache schon in der 3. Zeile ihrer nachgehakt Aussage vom 12.2.2020 in akrobatischer Geschicklichkeit verdreht. Dort hieß es plötzlich, dass in der OCG „Listen über Freunde und Feinde UNTER POLITIKERN angefertigt werden sollen“. Hier wurden wieder einmal mutwillig zwei völlig unterschiedliche Tatbestände miteinander vertauscht:

Richtig ist, dass ich in der vom Bayerischen Rundfunk zitierten Rede von solchen Listen sprach. Die eingespielte Textpassage wurde aber wie immer dem Gesamtzusammenhang entrissen und somit der wahre Fokus verfälscht. Die gesamte Rede zielte wie gesagt einzig auf die kriminellen Energien der Mainstream-Medien und deren Schattenmächte, auf „lügnerische Chefredaktoren“ und „betrügerische Journalisten“!

Falsch ist daher, dass sich diese dort erwähnten Listen auf irgendwelche Politiker bezogen hätten. Politiker wurden dort, ganz im Gegenteil, sogar als deren Opfer geschildert. Dass der Landtag das nicht gemerkt hat, beweist bestenfalls, wie oberflächlich er selber recherchiert hat.

Denn erst Jahre später gedachten wir als OCG, uns auch mit Politikern im Kampf gegen die entdeckte Mainstream-Kriminalität zu synergisieren.

Wir gingen damals irrtümlicherweise immer davon aus, die Politiker oder Staatsanwaltschaften würden uns danken, und sich von selbst unserer aufwändigen Recherchen bedienen. Desillusioniert orientierten wir uns dann aber eines Tages, wie ja in politischen Ringen üblich darauf, wer unter den Politikern überhaupt für unsere Sache offen sein könnte. Niemand investiert doch gerne Zeit und Kraft in Politiker, die einer Sache von vornherein skeptisch, negativ oder gar feindlich gegenüberstehen? All dies hat aber mit einer „Feindesliste“, wie der BR sie inkriminierend hochkochte, null und nichts zu tun.

Für den Verfassungsschutz stelle ich hier schon einmal den Zusammenhang meiner vom BR-Zitat mäßig eingespielten Rede wieder her – dann hat er etwas weniger Arbeit:

Jene Rede führte übrigens im Jahr 2011 unmittelbar zur Gründung von Kla.TV. Die ganze Gründungs-Konferenz konzentrierte sich damals auf jene Schattenmächte und Feinde der Menschheit, die ganz offensichtlich konsequent von den Mainstream-Medien gedeckt werden. Mein Eindruck ist (das hast Du auch wieder in diesem Film bestätigt gesehen): von zuoberst ist die Kontrolle über sämtliche Medien in der Welt. Die Medien, sei das Television, Printmedien, Radio, alles was irgend Mainstream ist, ist genau an diesen Personen angeschlossen, genau an diesen Kreisen.

Es gibt klare Gesetzesartikel, die uns als Bevölkerung zum offenen Widerstand aufrufen, wenn Verbrechen erkannt werden, die das Volkwohl bedrohen und von Regierungen und Sicherheitskräften nicht wahrgenommen werden.

Meine ganze Rede befand sich also sowohl im Selbst- als auch im Weltverteidigungsmodus, drehte sich um erkannte Feinde der gesamten Menschheit, die zugleich auch die Hoheit über die Massenmedien innehaben. Diese Feindschaft erleben wir seit Jahrzehnten am eigenen Leib und Leben, daher wissen wir, wovon wir sprechen!

Weil diese Menschenfeinde nicht allein uns sondern weltweit auch zahllose andere Wohltäter verfolgen, arbeitete meine Rede an einem Ausweg aus diesem Dilemma. Es ging um die weltweite Bedrohung durch böswillig Gesetzlose, und sprach von den Söhnen des Verderbens, wie wir sie nennen. Hier ein paar genannte Stichworte aus jener Rede: Es ging um die notwendige Erstellung einer eindeutigen Beweisführung gegen Schattenmächte, Kriegstreiber, Gauner, Zuchtlose, Gesetzlose, gegen Früh-Sexualisierer, Pädophile und dergleichen.

Immerzu wurde betont, dass wir fundamentale Begründungen, Beweise und Beweisführungen anstreben und nach christlicher Lehre keinerlei Gewaltanwendung tolerieren. Wie immer lagen die Hauptbetonungen auf der Liebe und der Versöhnung. Jene Predigt damals ging sogar so weit, dass wir selbst dem leibhaftigen Teufel Gnade entgegenbringen, wenn dieser nur endlich kapituliert und seine satanischen Werke beendet. Und wenn du es gelernt hast, ich habe es gelernt, ohne Aversion das zu beten, selbst gegen Teufel, ja. Ich konnte das in wirklich klassischer Allversöhnungs-Mentalität konnte ich immer wieder sagen, und auch dem schlimmsten aller Feinde, dem Teufel selber: wir werden verzeihen, wenn er kapituliert nach Gottes Weise – wir werden verzeihen. Es gibt gar keinen Sinn, das nicht zu verzeihen, wenn einer kapituliert. Also selbst bis zum untersten Feind keine Aversion.

Der gesamte Kontext drehte sich um die geschürte Weltkriegsgefahr. Im Zentrum standen von den Medien gedeckte Kriegstreiber wie etwa die US-Administration, der tiefe Staat, die nachweislich Genozid betreiben, unaufhörlich unsere Erde verwüsten und ganz offen die Verminderung der Weltbevölkerung auf eine Milliarde oder gar 500 Millionen propagieren. Unser angesagter Kampf galt also Eugenikern, die unsere Weltbevölkerung um gerade einmal 6 Milliarden Menschen verringern wollen – hinsichtlich dieser Verschwörung haben

wir mit Kla.TV zahllose Beweisquellen geliefert. Bis dato hat sich jedoch kein Verfassungsschutz für diese nachgewiesene Agenda interessiert. Alles dreht sich um mainstreamgedeckte Menschenfeinde, um Volksplünderer, um Räuber, die ganze Völker ausbluten lassen und unsere Schöpfung zerstören.

Es wurde und wird immer wieder betont, dass wir diesen Kampf in allversöhnender Gesinnung, ohne jede Rachedgedanken führen werden. Wir fragten uns: Wer genau sind unsere menschlichen Widersacher, die seit 40 Jahren systematisch all unsere Werke zerstören? Und wir gaben die beweisbare Antwort: immer wieder die Mainstream-Medien, TV und Print mit ihren Chefredaktoren, Journalisten ... Wer sind all diese genau? Mitunter möchte ich, dass wir unsere Medien, spricht namentlich die Chefredaktoren, dass wir in dieser Etage beginnen diese Dinge einmal auszukurndschaften, dieses Land einmal zu untersuchen. Dasselbe möchte ich später mit Journalisten unterer Ebene fortsetzen. Kein Wort also von Politikern in diesem Zusammenhang!

Ziel der Rede war unablässig die Zurechtbringung, nicht Staatsterror.

Wir suchten einen Weg, die Justiz auf all die Höchstkriminellen aufmerksam zu machen! Der Verfassungsschutz möge endlich unsere Kla.TV-Sendungen unter die Lupe nehmen, die dort überführten Brandstifter ahnden, und nicht uns, die wir uns dazu verpflichtet fühlen, diese Brandstifter offenzulegen. Im Weiteren wurde auch immer wieder betont, dass wir als einzige Waffe unseren Mund haben – sonst gar nichts! Wir haben keine andere Waffe. Unsere Waffe ist der Mund. Es muss gesprochen werden in verschiedenster Weise.

Und auch diese gebrauchen wir ohne jede Aversion, Feindschaft oder verklagende Herzensgesinnung – weil wir alle unsere Feinde aus Prinzip lieben! Und wir werden die Menschen segnen und schauen, dass wir nicht ins Fluchen kommen. Das wäre unser Untergang, das wäre unsere stumpfe Klinge, das wäre unser Eigentor, wenn wir im Herzen aggressiv würden dabei und das als Rache oder aus Wut machen würden. Meine ganze Rede spricht von Leben retten und vom Bösen ablassen! Wie viel habt ihr Politiker im Landtag von all diesen Inhalten mitgekriegt?

Könnte irgendeine aufrichtige Regierung, irgendeine gesunde politische Partei etwas gegen solche Bemühungen haben? Könnten sich all diese Politiker bedroht fühlen, wenn sie meine ganze Rede mit eigenen Ohren gehört hätten? Hätte ich mit größerer Liebe betonen können, dass wir selbst die Bösesten unter diesem Himmel, wie liebende Väter ihre Söhne, zurechtbringen möchten? Kein Wort also von Systemumsturz oder von Gefahr, die man einem Verfassungsschutz melden müsste!

Einzig wer sich selber mit all den genannten Verbrechen identifiziert, selber Dreck am Stecken hat, kann sich durch meine Rede bedroht und angegriffen fühlen.

Letztere hat wie gesagt im Jahr 2011 unmittelbar zur Kla.TV-Gründung geführt. Alle Zuhörer meiner Rede bekamen einen Monat Zeit, um sich für oder gegen eine Gründung von Kla.TV zu entscheiden. Ich möchte einfach, dass ihr Zeit nehmt bis zur Jahreskonferenz, darüber nachzudenken: kommt ihr da mit? Wollt ihr das, oder wollt ihr es nicht? Wenn du das nicht gut findest und etwas Besseres hast: Ich bin dort total Ohr. Jeder durfte im Frieden Abschied nehmen, der hier nicht Schritthalten konnte. Es fiel darauf die völlig einheitliche Entscheidung, all diese Betrügereien anzugehen, durch Informationen aus 1. Hand aufzudecken, wer allorts Regierungen destabilisiert, Verschwörungen unter falscher Flagge durchführt, Kriege anzettelt, die Naturtriebe der Menschen missbraucht, Frauen und Kinder schändet und vieles mehr ...

Warum also die Angst? - Oder sollte die OCG ihren politischen Einfluss als Sünde empfinden??

Während ausnahmslos nämlich alle Parteien regieren möchten, proklamiert die OCG als einzige eine Herrschaft, die einer naturgemäßen Navigation, sprich Schwarmintelligenz

entspringt und mit Leichtigkeit die völlige Einsheit in Mündigkeit jedes Individuums hervorbringt. Keiner von uns will hier herrschen, wie alle Welt befürchtet. Auch vor unseren Strukturen braucht man sich nicht zu fürchten, weil sie allesamt als Notlauf-Strukturen zur Betreibung unserer 170 Kla.TV-Studios in 40 Sprachen notwendig sind. Ohne diese pyramidale und klare Arbeitsstruktur verlieren wir die Übersicht. Wir kommen um einheitliche Kommunikations-Prinzipien nicht herum. Das ist aber etwas ganz Natürliches und läuft in jedem größeren Betrieb genauso ab.

PS: Dieser Brief geht auch an den bayerischen Landtag.

Alles klar? Bin gespannt, für welche Untersuchungen sich der Verfassungsschutz entscheiden wird.

Soweit der Brief von Ivo Sasek. Um noch letzte Klarheit zu schaffen, veröffentlicht Kla.TV hier sogar noch die von der OCG zusammengestellte Liste, jener sogenannter „Feinde“, die seit Jahrzehnten sowohl Ivo Sasek als auch OCG, AZK, Kla.TV, Panoramafilm und weitere Dienstbereiche in unnachgiebiger Feindschaft verleumden und verfolgen. Sie zerstören seit Jahrzehnten alle unsere ehrenamtlichen Dienste, angefangen bei der unentgeltlichen Rehabilitation hunderter Rehabilitanden, Drogen- und Alkoholabhängigen sowie psychisch Leidenden. Fortgesetzt zerstören sie in allem verleumderisch unseren Ruf, verfolgen und verhindern alle unsere geschäftlichen Verbindungen, Bücherproduktionen, Spielfilm-Produktionen, usw. und so fort.

Um diese Studie ging es letztlich mit dieser Liste in eigener Sache: um eine Grundlagenarbeit für die Staatsanwaltschaften, zwecks Strafanzeige. Mit der Liste hielt die OCG nicht fest, wem sie Feind ist, sondern wer sie da immer wieder feindlich verfolgt, denn die OCG selbst übt keinerlei Feindschaft aus.

von Ivo

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#Gegendarstellung - Gegendarstellungen von Kla.TV-Gründer Ivo Sasek - www.kla.tv/Gegendarstellung

#MedienJagd - Exklusive Statements zur Medien-Jagd auf Kla.TV - www.kla.tv/MedienJagd

#Medienkrieg - gegen Kla.TV-Gründer Ivo Sasek
»Verhetzt, verfolgt, verweigert« - www.kla.tv/Medienkrieg

#IvoSasek - Gründer von Kla.TV und vielem mehr... - www.kla.tv/IvoSasek

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Brennpunkt - Der Kla.TV-Brennpunkt - www.kla.tv/Brennpunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.